



Sammlung Theaterzettel

Brahms-Walzer

Bülow, Werner von

1922-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

75. Vorstellung 1922/23

Montag, den 13. November 1922

14. Vorstellung in Miete B

(F. V. B. M 5891—5990)

(B. V. B. Nr. 6121—6220)

Zum ersten Male:

DER GEIST DER ROSE

Tanzszene nach Carl Maria von Webers „Aufforderung zum Tanz“
instrumentiert von Hector Berlioz
Choreographie von Michael Fokine, bearbeitet von Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN:

Das junge Mädchen Felia Eriksen vom Stora-
Theater in Göteborg a. G.
Der Geist der Rose Reinhold Kreideweiß

Hierauf:

BRAHMS-WALZER

16 Walzer von Joh. Brahms, Werk 39
instrumentiert von Otto Smel
Choreographische Einrichtung: Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

REIHENFOLGE:

Walzer 1, 2, 3 Liesel Gerlach
Walzer 4, 5, 6 Reinhold Kreideweiß
Walzer 7 und 8 12 Tänzerinnen
Walzer 9, 10, 11 Kindertanzschule
Walzer 12, 13, 14 Reinhold Kreideweiß
Walzer 15 und 16 und Liesel Gerlach
Das gesamte Ballett-
personal

Hierauf:

SUSANNENS GEHEIMNIS

Intermezzo in 1 Akt nach dem Französischen von Enrico Gollisiani,
deutsch von Max Kalbeck — Musik von Ermanno Wolf-Ferrari
Spielleitung: Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN

Graf Gil Josef Burgwinkel
Gräfin Susanna, seine Gemahlin Anne Geier
Sante, Diener Fritz Linn
Ort der Handlung: Piemont — Zeit: Gegenwart

Zum Schluss:

CARNAVAL

Tanzszenen in 1 Aufzug nach Robert Schumann
instrumentiert von Rudolf Fetsch
Choreographische Einrichtung: Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN:

Colombine	Eise Seufert
Harlekin	Reinhold Kreideweiß
Pierette	Liesel Gerlach
Pierot	Reinhold Kreideweiß
Erstes Ebenbild	Eise Seufert
Zweites Ebenbild	Rosel Möhring
Ein Dienstmädchen	Sofie Landtschneider
Ein Schornsteinfeger	Ida Baro
Ein spanisches Strassenmädchen	Gretel Heiß
Ein alter Herr	Ernst Sladec
Eine alte Dame	Vera Bär
Der Struwpeter	Ida Kramer
Erster	Liesel Schmitt
Zweiter	Maria Dietrich
Dritter	Anna Hohmann
Vierter	Gretel Heiss
Liebesmädchen	Liesel Gerlach
Acht Tänzerinnen:	Helene Bannholzer, Ria Fässle, Sofie Landtschneider, Rosa Möhring, Eise Seufert, Betty Sauter, Margarete Kersebaum, Luise Weber
Ein Tänzer	Reinhold Kreideweiß
Mädchen und Jungen:	Die Kindertanzschule
Ein Schutzmann	Willy Resemeyer
Verschiedene Masken:	Liesel Schmitt, Ida Baro, Vera Bär, Anna Hohmann, Maria Dietrich, Gretel Heiß
Prinz Carnaval	Alexander Roberti

Spielwart: Anton Schrammel

Vor und nach „Susannens Geheimnis“ grössere Pausen

Die neuen Kostüme der beiden Tanzbilder sind nach Entwürfen von
Heinz Grete in den Werkstätten des Nationaltheaters unter Leitung
von Karl Moll und Johanna Kalter angefertigt

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 Uhr
Hohe Preise

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochen-
schrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und
in dem Theater zum Preise von 20 Mk zum Verkauf.